

## **Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 23.05.2024**

**Zu TOP: 7.9  
zum Parkplatz Schützenbastion,  
Einreicher: Thomas Haack, Fraktion Bürger für Stralsund  
Vorlage: kAF 0060/2024**

Anfrage:

1. Wieviel Zu- bzw. Abfahrten sind am provisorischen Parkplatz Schützenbastion geplant?
2. Wenn es nur eine sein sollte, ist die Verwaltung der Meinung, dass der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt wird?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1.:

Für den Parkplatz auf der Schützenbastion ist nur eine gemeinsame Zu- und Abfahrt über den Frankenwall geplant. Auch für die früher erwogene Planung mit einem zweigeschossigen Parkhaus war nur eine gemeinsame Zu-/Ausfahrt vom Frankenwall aus vorgesehen.

zu 2.:

Die Zufahrt wird im Zuge der laufenden Arbeiten soweit verbreitert, dass die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge sich ohne Behinderung begegnen können. Der Parkplatz soll nach Abschluss der zunächst provisorischen Bauarbeiten übergangsweise mit Parkscheinautomaten in Anlehnung an den Regelungen der Parkgebührenordnung bewirtschaftet werden, damit ist dann auch eine kostenfreie Nutzung durch Anwohner außerhalb des bewirtschafteten Zeitraums gegeben. Ohne eine Zufahrtsbeschränkung durch z.B. einer Schrankenanlage kann der Verkehr frei auf den Parkplatz hinauffahren, ein Rückstau vom Parkplatz kann nicht auftreten. Gegenwärtig prüft die Verwaltung noch gemäß Bürgerschaftsbeschluss, wie die finale Bewirtschaftung und damit auch die Zufahrtregelung gestaltet werden soll und wird das Ergebnis vor Umsetzung im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vorstellen. Im Falle einer Verwendung einer Schrankenanlage wäre es ähnlich wie gegenüberliegend bei der Zufahrt zum Parkplatz vom Ärztehaus erforderlich, eine Aufstellfläche vor der Schrankenanlage zu schaffen, damit die vor der Schranke wartenden Fahrzeuge sich nicht in den Frankenwall zurückstauen und dort den Verkehr blockieren.

Herr Haack merkt an, dass es bereits jetzt zu Verkehrsbehinderungen bis zurück in den Kreisverkehr durch haltende Busse an der Bushaltestelle kommt. Daher bestehen Bedenken hinsichtlich einer gemeinsamen Zu- und Ausfahrt.

Herr Bogusch sieht die Gefährdung eines Rückstaus als nicht gegeben an, da der Parkplatz frei befahrbar ist. Zudem besteht die Möglichkeit, als Reaktion nach einer Testphase nachzusteuern.

Auf Nachfrage von Herrn Haack teilt Herr Bogusch mit, dass die Fertigstellung des Parkplatzes im Juni erfolgt und dieser somit in der Hauptsaison genutzt werden kann.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.06.2024